



## Sachverhalt:

Für die Durchführung der Gartenschau 2023 ist es erforderlich, größere Teile des Geländes entlang der Eyach einzuzäunen. Dies ist zum einen erforderlich, um die im Veranstaltungsgelände befindliche Ausstattungsgegenstände, Ausstellungsbeiträge und hochwertige Floristik zu schützen. Gleichzeitig dient diese Einzäunung auch der teilweisen Refinanzierung der Gartenschau durch entsprechende Eintrittsgelder für diese exklusiven Bereiche.

Teile der Einzäunung der Gartenschau verbleiben nach dem Veranstaltungsjahr als dauerhafte Zäune, Absturzsicherungen oder Einfriedungen. Diese werden aus diesem Grund den einzelnen Baumaßnahmen zugeordnet und in einem dauerhaften Zustand errichtet. Zäune, die lediglich während dem Veranstaltungsjahr erforderlich sind, werden nach Abschluss der Rückbaumaßnahmen ebenfalls zurückgebaut.

Die Leistungen wurden europaweit ausgeschrieben, der Eröffnungstermin fand am 02.03.2022 statt zu dem vier Angebote vorlagen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote sowie Prüfung der Eignung der Bieter wurde das Angebot der Firma Timberman GbR aus Bitz als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die geprüfte Angebotsendsumme beläuft sich auf 232.243,08 € brutto.

Durch die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, der Firma Timberman GbR aus Bitz, entstehen folgende Kosten:

Bauleistungen	232.243,08 € brutto
Haushaltsmittel Erfolgsplan EBG23	83.300,00 € brutto
Haushaltsmittel Vermögensplan EBG23	110.000,00 € brutto
Haushaltsmittel Finanzhaushalt Stadt	40.000,00 € brutto

Die Zäune werden in den einzelnen Bereichen bestenfalls unmittelbar nach Fertigstellung der Daueranlagen schrittweise errichtet.

Markus Streich

Annette Schoen

Annette Stiehle